



Sommersemester 25

# Modulhandbuch

für das Studium

## Inklusive Pädagogik (Großes Fach)

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2019

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifischen Prüfungsordnungen vom 03. Juli 2019, 19. Dezember 2019 und 17. Februar 2021.

Erzeugt am: 04. April 2025

## Studienverlaufsplan IP Masterstudiengang „Lehrämter Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik und Grundschule“ – fachspez. Prüfungsordnung vom 17.02.2021

- Für Studierende mit Studienbeginn im *Bachelor* BiPEB ab WiSe 19/20 -

### Inklusive Pädagogik

---

*Insgesamt müssen 51 CP (30 CP + 21 für die Masterarbeit) erworben werden.*

**Laut der fachspezifischen Prüfungsordnung vom 17.02.2021 verteilen sich die zu erwerbenden CP auf folgende Bereiche:**

- *Das Fach Inklusive Pädagogik umfasst Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte in Höhe 12 CP sowie zusätzlich zwei Wahlpflichtbereiche:*
  - *Im Wahlpflichtbereich I ist die „Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte“ für Studierende, die im Bachelor gemäß BPO 2019 in jeweils geltender Fassung studiert haben, mit mindestens 12 CP zu belegen. Im Wahlpflichtbereich I sind nur die Förderschwerpunkte wählbar, die im Bachelorstudium absolviert und nicht als freiwillige Zusatzleistung im Bachelorstudium ausgewiesen wurden. Beide studierten Förderschwerpunkte müssen im Wahlpflichtbereich I studiert werden.*
  - *Im Wahlpflichtbereich II: Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen sind 6 CP zu absolvieren*
  - *Im Bereich Erziehungswissenschaften werden in den Modulen EW-L IP5 und MA-Um-HET-IP Kompetenzen erworben, die spezifisch auf Inklusive Pädagogik ausgerichtet sind.*
  -
-

Studienverlaufsplan Inklusive Pädagogik im Med IP Grund , PO 2021,  
für Studierende mit Studienbeginn im Bachelor BiPEB ab WiSe 19/20 , d.h. wenn Bachelor gemäß BPO 2019

		Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (12 CP)			Wahlpflichtbereich I: Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte (12 CP) Ein FSP wird in IP-GS-9 und der andere in IP-GS-10 vertieft.		
		Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP	Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP
1. Studienjahr	1. Sem.	IP-GS-7 Kooperation und Beratung (MP: 1 PL)	a) Kooperation und Teamentwicklung mit Praxisanteilen (S, 2 SWS, 2 CP)	6			
			b) Beratung mit Praxisanteilen (S, 2 SWS, 2 CP) PL über a) und b) (PL, 2 CP)				
	2. Sem.	IP-GS-8 Inklusive Didaktik – Vertiefung und Begleitung Praxissemester (MP: 1 PL)	a) Vertiefung inklusive (Fach-)Didaktik (S, 2 SWS, 2 CP)	6			
			b) Unterricht in inklusiven Schulen (S, 1 SWS, 1 CP)				
		c) Begleitung Praxissemester IP (S, 2 SWS, 2 CP) PL in c) (PL, 1 CP)					
			Schulpraktischer Teil (insg. 15 CP)	15			
2. Studienjahr	3. Sem.				IP-GS-9 A-D Ein Modul auswählen (FSP 1) IP-GS-9A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung IP-GS-9B Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung IP-GS-9C Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen IP-GS-9D Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache (MP: 1 PL)	a) Förderplanung (crosskategorial) (S, 2 SWS, 2 CP)	6
			a) Vorbereitung MA Arbeit: Forschungsmethoden	b) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit im Förderschwerpunkt (S, 2 SWS, 2 CP) kann zw. 2. & 3. Semester liegen Modulprüfung (Fallarbeit) (PL, 2 CP)			
	4. Sem.	IP-GS-11 Masterarbeit (MP: 1 PL)	b) Begleitveranstaltung Masterarbeit und Kolloquium (PL, 21CP)	21	IP-GS-10 A-D Ein Modul auswählen (FSP 2) IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung IP-GS-10C Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen IP-GS-10D Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache (MP: 1 SL)	Jeweils in A-D: a) Verknüpfung von FöS, Querlagen, Wahlv. 1 (S, 2 SWS, 2 CP)	6
						b) Verknüpfung von FöS, Querlagen, Wahlv. 2 (S, 2 SWS, 2 CP)  SL in a) oder b) (2 CP)	

CP = Credit Points | MP = Modulprüfung | TP = Teilprüfung | KP = Kombinationsprüfung

PL = Prüfungsleistung (=benotet) | SL = Studienleistung (=unbenotet) | SWS= Semesterwochenstunden | S = Seminar | VL = Vorlesung

Der Wahlpflichtbereich II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“ und weitere Module mit IP-Schwerpunkt in EW und UmHet sind auf Seite 3 beschrieben.

**Achtung: Im Wahlpflichtbereich I sind nur die Förderschwerpunkte wählbar, die im Bachelorstudium absolviert und nicht als freiwillige Zusatzleistung im Bachelorstudium ausgewiesen wurden.**

### Wahlpflichtbereich II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“ im Studienfach IP

Übersicht der Module im Wahlpflichtbereich II:

1 von 3 der folgenden Module:	Zugehörige LV	Empfohlenes Semester	CP
IP-GS-AU-EM 1 und EM 2 (je 1 MP: je eine PL)	EM1: S (1 SWS) & V (2SWS) Anfangsunterricht 1 /2, (1 PL) EM2: S (1 SWS) & V (2 SWS) Anfangsunterricht 1 / 2, (1 PL)	EM1: VL + S im 3. Semester EM2: VL + S im 4. Semester	6
IP-GS-AU-Deu (MP : TP)	Deu: Grundlagen Sprachdidaktik (S, 2 SWS) (1 PL) Deu: Grundlagen Literatur- und Mediendidaktik (S, 2 SWS) (1 PL)	Deu Sprachdidaktik: 3. Semester Deu Literatur- und Mediendid: 4. Semester	6
IP-GS-AU-ISSU (MP : 1 SL)	ISSU: WP 1 konzeptionelle Grundlagen 2 S (zu je 2 SWS) ISSU: WP 2 didaktische Grundlagen 2 S (zu je 2 SWS)	WP 1 im 3. Semester WP 2 im 4. Semester	6

Hier sind fachdidaktische Grundlagen in einem nicht studierten Fach (Deu, Ma oder ISSU) zu belegen

Die Studierenden absolvieren diesen Wahlpflichtbereich II wie folgt:

- Studierende mit der Fächerkombination **Inklusive Pädagogik/Deutsch/Elementarmathematik** belegen das **Modul IP-GS-AU-ISSU** (6 CP).
- Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik **nur Deutsch** und nicht Elementarmathematik beinhaltet, belegen die Module **IP-GS-EM 1 und IP-GS-EM 2** (je 3 CP).
- Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik **nur Elementarmathematik** beinhaltet und nicht Deutsch, belegen das **Modul IP-GS-D** (6 CP).

Weitere Module **mit IP Schwerpunkt in Erziehungswissenschaften:**

Modultitel	Zugehörige LV	Empfohlenes Semester	CP
EW-L-IP 5: Lernen analysieren und beurteilen – Grundlagen pädagogischer Diagnostik (KP: 1 PL, 1 SL)	a) Lernen analysieren und beurteilen: Grundlagen von Lernen und Diagnostik (VL, 2 SWS) (1 PL) b) Diagnostik in der Inklusiven Pädagogik (S, 2 SWS) (1 SL)	1. Semester	6
Ma-Um-Het-IP	Insgesamt sind 3 Seminare á 2 SWS zu studieren, davon ein Seminar verbindlich: <b>1 S (2 SWS) zu inklusiver Schulentwicklung</b>	je nach Angebot	9

K.-Ziffer = Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP = Credit Points; MP = Modulprüfung, TP = Teilprüfung, KP = Kombinationsprüfung; PL = Prüfungsleistung (= benotet), SL = Studienleistung (= unbenotet)

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Inklusive Pädagogik, MEd Grund

### a) Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (12 CP)

12-IP-MA-IP-GS-7: Kooperation und Beratung (6 CP).....	3
12-IP-MA-IP-GS-8: Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung Praxissemester (6 CP).....	5

### b) Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik (6 CP)

12-IP-MA-IP-GS-9A: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung (6 CP).....	9
12-IP-MA-IP-GS-9B: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung (6 CP).....	11
12-IP-MA-IP-GS-9C: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen (6 CP).....	13
12-IP-MA-IP-GS-9D: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache (6 CP).....	15

### c) Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen (6 CP)

12-IP-MA-IP-GS-10A: Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung (6 CP).....	17
12-IP-MA-IP-GS-10B: Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung (6 CP).....	20
12-IP-MA-IP-GS-10C: Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen (6 CP).....	23
12-IP-MA-IP-GS-10D: Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache (6 CP).....	26

### d) Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“ (6 CP)

Die Studierenden absolvieren diesen Wahlpflichtbereich II wie folgt:

- Studierende mit der Fächerkombination Inklusive Pädagogik/Deutsch/Elementar-mathematik belegen das Modul IP-GS-AU-ISSU (6 CP).
- Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik nur Deutsch und nicht Elementarmathematik beinhaltet, belegen die Module IP-GS-EM 1 und IP-GS-EM 2 (je 3 CP).
- Studierende mit einer Fächerkombination, die neben Inklusiver Pädagogik nur Elementarmathematik beinhaltet und nicht Deutsch, belegen das Modul IP-GS-D (6 CP).

12-PRI-MA-IP-GS-AU-Deu: Anfangsunterricht Deutsch: Grundlagen der Deutschdidaktik (Grundschule) (6 CP).....	29
12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-1: Mathematischer Anfangsunterricht 1 (3 CP).....	32
12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-2: Mathematischer Anfangsunterricht 2 (3 CP).....	34

12-PRI-MA-IP-GS-AU-ISSU: Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/Sachunterrichtsdidaktik (6 CP).....36

**e) Masterarbeit (21 CP)**

12-IP-MA-IP-GS-11: Modul Masterarbeit (21 CP)..... 39

---

## Modul 12-IP-MA-IP-GS-7: Kooperation und Beratung

### Cooperation and Counseling

#### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

#### Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundlagen, Konzepte und Methoden von Beratung und kollegialen Kooperation einschließlich des Forschungsstandes und unter Bezug auf (inklusive) Schulen.

Exemplarische Inhalte sind:

- die Kooperation und Beratung mit Schüler:innen und Eltern sowie zwischen Schule und außerschulischen pädagogischen oder therapeutischen Institutionen im Kontext von Inklusion (u. a. Sozialarbeit und Schule/Jugendhilfe und Schule/ReBUZ)
- die kollegiale Kooperation (z.B. Team-Teaching, multiprofessionelle Kooperation im Team/ZuP) und die Reflexion der eigenen Rolle und des Kommunikationsverhaltens in Teamprozessen

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben / verfügen über

- Grund- und Handlungswissen zu Konzepten und Methoden von Supervision, Kooperation und Teamentwicklung einschließlich des Forschungsstandes,
- grundlegende Kenntnisse über schulische und außerschulische Kooperationspartner sowie Unterstützungs- und Beratungsangebote (inkl. Kontaktaufbau zu schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern),
- vertiefte Kenntnisse zu Konzepten und Methoden des Team-Teachings in multiprofessionellen Teams,
- vertiefte Kenntnisse zu Methoden der Beratung und Gesprächsführung,
- theoretische Kenntnisse und Handlungswissen der Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern/Bezugspersonen von Kindern in spezifischen Problemlagen und Schüler\*innen (u. a. Schüler:innencoaching, Lernberatung, Streitschlichterprogrammen),
- Reflexionsfähigkeiten bzgl. der eigenen Rolle und des eigenen Kommunikationsverhaltens in Team- und Beratungsprozessen.

#### Workloadberechnung:

60 h Prüfungsvorbereitung

84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

36 h Vor- und Nachbereitung

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

#### Modulverantwortliche(r):

Dr. Heike Hegemann-Fonger

#### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

#### Dauer:

1 Semester

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 21/22 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden
--	---

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-7 Kooperation und Beratung	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio gemäß AT § 8 Absatz 8	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Portfolio mit Lerntagebuchanteilen über die Seminare a) und b), in dem die erworbenen Kenntnisse des gesamten Moduls zusammengeführt, vertieft und reflektiert werden.	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Kooperation und Teamentwicklung mit Praxisanteilen	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-7 Kooperation und Beratung
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Beratung mit Praxisanteilen	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-7 Kooperation und Beratung



---

**Modul 12-IP-MA-IP-GS-8: Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung  
Praxissemester**  
Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung Praxissemester**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund /  
Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden  
Inhalten der Förderschwerpunkte

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

In diesem Modul werden didaktische Theorien und Modelle zu inklusivem Unterricht lernbereichs-bezogen vertieft (unter Bezug auf spezifische Problemlagen) und in Bezug zu fachdidaktischen Konzeptionen gesetzt. Weiterhin werden Methoden für die Unterrichtsplanung und Evaluation einschließlich der Leistungsrückmeldung für inklusive Lerngruppen vertieft. Planung, Analyse und Reflexion eigenen Unterrichts und die eigene Rolle als Lehrende werden auf der Grundlage inklusionspädagogischer/-didaktischer Fragen im Praxissemester erprobt und reflektiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben

- vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher didaktischer Theorien und ihrer Bezüge zueinander,
- insbesondere die Fähigkeit, Theorien, Modelle und Konzepte inklusiver (integrativer) Didaktik mit fachdidaktischen Ansätzen und Unterrichtskonzepten zu verknüpfen und zueinander sowie zu spezifischen Ansätzen verschiedener Förderschwerpunkte in einen kritischen Bezug zu setzen,
- Kenntnisse verschiedener Formen der Lernorganisation, Modelle der Selbstregulation und Verantwortungsübernahme sowie Methoden für konstruktive Lernkontexte (auch Rhythmisierung) in verschiedenen Inhaltsbereichen,
- Kenntnisse zum Aufbau von Metakompetenzen (Arbeitsorganisation, Selbstvertrauen, Problemlösekompetenz...) im Unterricht,
- einen Überblick über Formen der Lernstandserfassung, Lerndokumentation, Lernprozessreflektion und Leistungsrückmeldung im inklusiven Unterricht und Möglichkeiten, diese zu reflektieren und lerngruppenspezifisch zu adaptieren,
- Kenntnisse über Modelle differenzierter Unterrichtsplanung für inklusive Lerngruppen,
- Vorstellungen zu Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung im Team und der Einbindung von pädagogischen Mitarbeiter\*innen, Assistenzen etc. in die Planung und Durchführung von Unterricht,
- die Fähigkeit, Kenntnisse der Lehr-/Lernforschung und didaktische Modelle zur Planung, sowie zur kritischen Beurteilung des eigenen pädagogisch-didaktischen Handelns einzusetzen,
- Handlungswissen zur Anwendung inklusionspädagogischer Prinzipien der Differenzierung und Individualisierung anhand ausgewählter fachdidaktischer Problemstellungen einschließlich der Umsetzung in einem Lehr-Lern-Arrangement eines ausgewählten studierten Faches,
- die Fähigkeit zur Entwicklung einer spezifischen Fragestellung inklusiven Unterrichts, eines hierauf bezogenen Untersuchungsdesigns sowie der Durchführung und Dokumentation,
- die Fähigkeit, Unterricht unter Bezug auf theoretische Modelle zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren, lernbereichsspezifisch und –übergreifend Methoden für die eigene Unterrichtsplanung auswählen sowie Lernprozesse wahrzunehmen, zu verstehen und zu fördern,
- Kompetenzen, fachdidaktische oder übergreifende bzw. verbindende Materialien für inklusiven Unterricht zu analysieren, für den eigenen Unterricht (im Team) zu entwickeln, dabei elektronische und digitale Medien bewusst zur Partizipation aller SuS einzusetzen,
- erste Strategien, die Unterrichtsplanung im multiprofessionellen Team auch in Zusammenarbeit mit Fachlehrkräften außerhalb des selbst studierten Faches an die Lernausgangslagen anzupassen

**Workloadberechnung:**

80 h Vor- und Nachbereitung  
 70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 30 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Natascha Korff
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b>
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 19/20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-8 Inklusive Didaktik - Vertiefung und Begleitung Praxissemester

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Mündliche Prüfung, Einzelprüfung	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
--	---

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**  
1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**  
Deutsch

**Beschreibung:**  
Prüfungsleistung als mündliche Prüfung zu einer auf eine eigene Unterrichtseinheit bezogene Vertiefungsfrage, begleitet in Seminar c unter Bezug auf die Erarbeitungen/Inhalte in Seminar a und b.

## Lehrveranstaltungen des Moduls

**Lehrveranstaltung:** a) Vertiefung inklusive (Fach-) Didaktik

<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Lehrveranstaltung:** b) Unterricht in inklusiven Schulen

<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 1,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

**Lehrveranstaltung:** c) Begleitung Praxissemester IP

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

**Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 1, Verbindung mit Sachunterricht) (Seminar)**

**Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 2, Verbindung mit Deutsch) (Seminar)**

**Begleitung Praxissemester IP (Gruppe 4, Verbindung mit Mathe) (Seminar)**

Termin März folgt

**Kollegiale Fallberatung - Intevision im Praxissemester (Seminar)**

Weitere Termine nach Vereinbarung

## Modul 12-IP-MA-IP-GS-9A: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung

Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for social-emotional (behavioral) development

### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden.

Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata.

Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen studierten Förderschwerpunkte.

Diese wird im inklusiven Unterricht in den Grundschulen praktisch erprobt.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in der inklusiven Schule
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

### Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-9 A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Die Prüfungsleistung ist ein Bericht zur Fallarbeit. Die Prüfungsleistung wird in Seminar b) begleitet. Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 10 (Querlagen)	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> A) Förderplanung (crosscategorical)	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-9 A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung
<b>Lehrveranstaltung:</b> B) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit emotional-soziale Entwicklung	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-9 A Fallarbeit: Diagnostik und Förderung emotional-soziale Entwicklung
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Fallarbeit im Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung und Lernen (Seminar)</b>	

## Modul 12-IP-MA-IP-GS-9B: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung

Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for children categorized as having cognitive impairments

### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden. Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata. Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen studierten Förderschwerpunkte. Diese wird im inklusiven Unterricht in den Grundschulen praktisch erprobt.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in der inklusiven Schule
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

### Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

### Unterrichtsprache(n):

Deutsch

### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

### Dauer:

1 Semester

### Modul gültig seit / Modul gültig bis:

WiSe 19/20 / -

### ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

**Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-9 B Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Bericht zur Fallarbeit.  Die Prüfungsleistung wird in Seminar b begleitet.  Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen.  Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden.	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> A) Förderplanung (crosscategorical)	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<b>Lehrveranstaltung:</b> B) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit Geistige Entwicklung	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-9 B Fallarbeit: Diagnostik und Förderung geistige Entwicklung



**Modul 12-IP-MA-IP-GS-9C: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen**

Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for children categorized as having learning difficulties

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden.

Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata.

Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen studierten Förderschwerpunkte. Diese wird im inklusiven Unterricht in den Grundschulen praktisch erprobt.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in der inklusiven Schule
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

**Workloadberechnung:**

64 h Vor- und Nachbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr Anja Starke

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 19/20 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-9 C Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Bericht zur Fallarbeit.  Die Prüfungsleistung wird in Seminar b begleitet.  Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen.  Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden.	

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> A) Förderplanung (crosscategorical)	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>
<b>Lehrveranstaltung:</b> B) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit Lernen	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-9 C Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Lernen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
Fallarbeit im Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung und Lernen (Seminar)	

## Modul 12-IP-MA-IP-GS-9D: Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache

### Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for speech and language

#### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Förderschwerpunkt/Diagnostik

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

#### Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Teams erörtert werden.

Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata.

Zudem erfolgt eine Spezifizierung zu Förderplanung und ihrer diagnostischen Grundlegung in Bezug zu dem studierten Förderschwerpunkt Sprache. Ziel ist die Entwicklung einer tragfähigen Fall-/Arbeitshypothese auf Basis methodisch gestützter Einschätzungen des individuellen Sprachstandes und individueller Lebenslagen. Dies wird im Rahmen einer individuellen Fallarbeit (im Kontext inklusiven Unterrichts in den Grundschulen) praktisch erprobt.

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung,
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Team,
- erwerben erste Kompetenzen zur Auswahl und Anwendung geeigneter diagnostischer Ansätze in der inklusiven Schule mit Fokus auf spezifische Fragen und Verfahren im Förderschwerpunkt Sprache, wie etwa Sprachdiagnostik bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern, Erhebung und Analyse von Spontansprache, kritische und reflektierte Durchführung und Einordnung von standardisierten Testverfahren zu unterschiedlichen sprachlichen Entwicklungsbereichen,
- erstes Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung ausgehend vom Fokus auf sprachliche Entwicklung unter Berücksichtigung crosskategorialer sowie ganzheitlicher Perspektiven auf Lern- und Entwicklungsbedingungen,
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata,
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen sowie erste Erfahrungen in ihrer Umsetzung und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und inklusivem Unterricht.

#### Workloadberechnung:

64 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

#### Unterrichtssprache(n):

Deutsch

#### Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

#### Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

#### Dauer:

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 19/20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden
--	---

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-9 D Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Bericht zur Fallarbeit.  Die Prüfungsleistung wird in Seminar b begleitet.  Es ist eines der Module 9 A-D zu belegen.  Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden.	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Förderplanung (cross-kategorial)	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Fallarbeit Sprache	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-9 D Fallarbeit: Diagnostik und Förderung Sprache

## Modul 12-IP-MA-IP-GS-10A: Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung

Special educational needs and intersectional topics: Social-emotional (behavioral) development

### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

### Lerninhalte:

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z. B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z. B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Schulen,
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Schulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler\*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

### Workloadberechnung:

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

60 h Prüfungsvorbereitung

64 h Vor- und Nachbereitung

<b>Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?</b> ja
--

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Frank J. Müller
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 21/22 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Hausarbeit, Referat + schriftliche Ausarbeitung, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen, Projektarbeit Studienleistung in Seminar a oder b.  Es ist eines der Module 10 A-D zu belegen.  Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 1	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)"</b> (Seminar) sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt	
<b>Begleitung Projektarbeit</b> (Seminar)	

**Digitale Medien in der inklusiven Schule** (Seminar)  
**Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern)** (Seminar)  
**Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b)** (Seminar)  
**Unterstützte Kommunikation (b)** (Seminar)

**Lehrveranstaltung:** b) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 2

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-10A Förderschwerpunkte und Querlagen: Emotional-soziale Entwicklung

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)"** (Seminar)

sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

**Begleitung Projektarbeit** (Seminar)

**Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern)** (Seminar)

**Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b)** (Seminar)

**Unterstützte Kommunikation (b)** (Seminar)

**Modul 12-IP-MA-IP-GS-10B: Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung**

Special educational needs and intersectional topics regarding children categorized as having cognitive impairments

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Schulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Schulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler\*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

**Workloadberechnung:**

60 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 64 h Vor- und Nachbereitung



**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Frank J. Müller
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 21/22 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen**

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Hausarbeit, Referat + schriftliche Ausarbeitung, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen, Projektarbeit Studienleistung in Seminar a oder b.  Es ist eines der Module 10 A-D zu belegen.  Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)	

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 1	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)"** (Seminar)

sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

**Begleitung Projektarbeit** (Seminar)

**Digitale Medien in der inklusiven Schule** (Seminar)

**Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern)** (Seminar)  
**Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b)** (Seminar)  
**Unterstützte Kommunikation (b)** (Seminar)

**Lehrveranstaltung:** b) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung 2

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b> s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-10B Förderschwerpunkte und Querlagen: Geistige Entwicklung

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)"** (Seminar)  
 sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

**Begleitung Projektarbeit** (Seminar)

**Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern)** (Seminar)  
**Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b)** (Seminar)  
**Unterstützte Kommunikation (b)** (Seminar)

**Modul 12-IP-MA-IP-GS-10C: Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen**  
 Special educational needs and intersectional topics regarding children categorized as having learning difficulties

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktsübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Oberschulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Oberschulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in

die Schule

- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler/-innen mit und ohne sonderpädagogischem

Förderbedarf

- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen

Förderschwerpunkte

- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie

Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

**Workloadberechnung:**

60 h Prüfungsvorbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 64 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

ja

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Ingrid Arndt

**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

**Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 19/20 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

6 / 180 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

**Modulprüfungen**

**Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-10C Förderschwerpunkte und Querlagen: Lernen

**Prüfungstyp:** Modulprüfung

**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

s ist eines der Module 10 A-D zu belegen.

Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)

**Lehrveranstaltungen des Moduls**

**Lehrveranstaltung:** \*\*\* LV neu \*\*\*

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**SWS:**

0,00

**Dozent\*in:**

**Lehrform(en):**

**Zugeordnete Modulprüfung:**

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)" (Seminar)**

sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

**Begleitung Projektarbeit** (Seminar)

**Digitale Medien in der inklusiven Schule** (Seminar)

**Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern)** (Seminar)

**Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b)** (Seminar)

**Unterstützte Kommunikation (b)** (Seminar)

**Modul 12-IP-MA-IP-GS-10D: Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache**  
 Intersectional topics regarding children categorized as having speech, language and communication needs

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Wahlpflichtbereich I "Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte": Vertiefung der Förderschwerpunkte/Querlagen

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine

**Lerninhalte:**

Die Veranstaltungen zu den Querlagen greifen Themen auf, die förderschwerpunktsübergreifende Relevanz haben bzw. die auf die Überschneidung von verschiedenen Förderschwerpunkten zurückzuführen sind. Darüber hinaus wird die Überschneidung von weiteren Differenzlinien (z.B. Class, Gender, Culture) thematisiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben reflektiertes, vertieftes Wissen zur Verschränkung förderschwerpunktspezifischer Problemlagen anhand exemplarischer Fragestellungen z.B. aus folgenden Themenfeldern:

- Situation von Kindern aus Familien in Risikolagen in inklusiven Oberschulen
- Resilienzfaktoren und Risikofaktoren
- Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
- Mehrsprachigkeit in inklusiven Oberschulen
- sprachsensibler Unterricht in heterogenen Gruppen
- pädagogische Beziehungsgestaltung
- Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen
- Schulabsentismus bei Kindern und Jugendlichen
- psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen und die Möglichkeiten der Re-Integration in die Schule
- komplexe Beeinträchtigungen
- Behinderung durch Armut
- Einsatz neuer Medien in der Arbeit mit Schüler/-innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf
- internationale Perspektiven inklusiver Bildung
- Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte
- Unterstützte Kommunikation
- Erleben und Gestaltung von Transitionsprozessen
- Unterstützungssysteme für Kinder und Jugendliche in Familie, Schule und Gesellschaft sowie
- Zusammenarbeit von Schule und Jugendamt

**Workloadberechnung:**

64 h Vor- und Nachbereitung  
 56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 60 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Prof. Dr Anja Starke

**Häufigkeit:****Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

WiSe 21/22 / -

**ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:**

6 / 180 Stunden

**Modulprüfungen****Modulprüfung:** Modulprüfung IP-GS-10D Förderschwerpunkte und Querlagen: Sprache**Prüfungstyp:** Modulprüfung**Prüfungsform:**

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

**Die Prüfung ist unbenotet?**

ja

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

- / 1 / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Hausarbeit, Referat + schriftliche Ausarbeitung, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen, Projektarbeit  
 Studienleistung in Seminar a oder b.

Es ist eines der Module 10 A-D zu belegen.

Es können nur Förderschwerpunkte gewählt werden, die im Bachelor studiert wurden. Es muss ein anderer Förderschwerpunkt gewählt werden als in Modul 9 (Fallarbeit)

**Lehrveranstaltungen des Moduls****Lehrveranstaltung:** A) Verknüpfung von Förderschwerpunkten, Querlagen, Wahlvertiefung. 1**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**SWS:**

2,00

**Dozent\*in:****Lehrform(en):**

Seminar

**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen**

**Abweichung und Norm - Zur sozialen Konstruktion von Ungleichheit am Beispiel sog. "(geistiger Behinderung)"** (Seminar)

sowie ein Blocktermin Sa, 10-18 ; Datum folgt

**Begleitung Projektarbeit** (Seminar)

**Digitale Medien in der inklusiven Schule** (Seminar)

**Lehrkraftsprache (Fokus Grundschule inkl. praktische Arbeit mit Vorschulkindern)** (Seminar)

**Persönlichkeitsentwicklung der Lehrkräfte und Reflexion der eigenen Rolle als Grundlage für die Gestaltung schulischer Teilhabe- und Entwicklungsprozesse (b)** (Seminar)

**Unterstützte Kommunikation (b)** (Seminar)



## Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-Deu: Anfangsunterricht Deutsch: Grundlagen der Deutschdidaktik (Grundschule)

### Anfangsunterricht Deutsch: Grundlagen der Deutschdidaktik (Grundschule)

#### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

#### Lerninhalte:

Teil 1: Seminar Spracherwerb & Sprachdidaktik

Spracherwerb:

- Theorien des Spracherwerbs
- Dimensionen des Spracherwerbs (Prosodie, Phonetik/Phonologie, Lexik/Semantik, Morphologie/Syntax)
- Erstspracherwerb vs. Zweitspracherwerb, individuelle Mehrsprachigkeit
- Erwerb von Bildungssprache
- Konzepte und Methoden der Sprachlichen Bildungsarbeit

Einführung Sprachdidaktik:

- Anfangsunterricht Sprache: Lesesozialisation, Schriftspracherwerb
- Rechtschreibdidaktik: Richtig schreiben
- Didaktik der Textentwicklung: Texte schreiben und überarbeiten
- Lesedidaktik: Lesemotivation, Lesekompetenz, Konzepte der Leseförderung
- Gesprächsdidaktik: Sprechen und Zuhören
- Didaktik der Sprachenvielfalt: Umgang mit Mehrsprachigkeit
- Sprachreflexion und Grammatikdidaktik: Sprache und ihren Gebrauch untersuchen

Teil 2: Seminar Literatur- und Mediendidaktik

- Gattungen und Genres der Kinderliteratur und -medien (z.B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)
- Literarische Sozialisation / Literarisches Lernen
- Erzähltheorie (Bauformen des Erzählens, literarische Ästhetik)
- Methoden des Literaturunterrichts
- Erzählerwerb

#### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Überblickswissen zu Sprach- und Literaturdidaktik der Primarstufe und des Elementarbereichs
- verfügen über ein Grundlagenwissen zum kindlichen Spracherwerb und zu Möglichkeiten der Förderung
- verfügen über ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundbegriffe
- verfügen über einen kinderliterarischen Fundus

#### Workloadberechnung:

60 h Vor- und Nachbereitung

60 h Prüfungsvorbereitung

60 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

#### Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Albrecht Bohnenkamp
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 19/20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Sprachdidaktik	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

<b>Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Literaturdidaktik	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Grundlagen der Sprachdidaktik	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Sprachdidaktik

### Zugeordnete Lehrveranstaltungen

**Grundlagen der Deutschdidaktik (Deutsch als nicht gewähltes Fach) Teil 2 (Seminar)**

<b>Lehrveranstaltung:</b> Grundlagen der Literaturdidaktik	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch

<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulteilprüfung IP-GS-AU-Deu Grundlagen der Literaturdidaktik
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b> <b>Grundlagen der Deutschdidaktik (Deutsch als nicht gewähltes Fach) Teil 2 (Seminar)</b>	

**Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-1: Mathematischer Anfangsunterricht 1**  
**Mathematischer Anfangsunterricht 1**

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden.

**Inhalte:**

- Leitideen des Lernens und Lehrens von Mathematik
- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Rechenmethoden im Grundschulunterricht mit Schwerpunkt auf mündlichem Rechnen
- Fundamentale Ideen der Geometrie und Beispiele ihrer unterrichtlichen Realisierung
- Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der 1. Primarstufe
- Leistungsüberprüfung und -bewertung

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern

**Workloadberechnung:**

27 h Prüfungsvorbereitung  
 42 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 21 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtsprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Bernadette Thöne

**Häufigkeit:**

Wintersemester, jährlich

**Dauer:**

1 Semester

<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 23/24 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 3 / 90 Stunden
--	--

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-EM-1 Mathematischer Anfangsunterricht 1	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Klausur oder mündliche Prüfung (Bekanntgabe zu Beginn des Moduls)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Mathematischer Anfangsunterricht für Klasse 1/2	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-EM-1 Mathematischer Anfangsunterricht 1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zum Mathematischen Anfangsunterricht für Klasse 1/2	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 1,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-EM-1 Mathematischer Anfangsunterricht 1

**Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-EM-2: Mathematischer Anfangsunterricht 2**  
 Mathematischer Anfangsunterricht 2

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Inhalte aus IP-GS-AU-EM-1

**Lerninhalte:**

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden.

**Inhalte:**

- Leitideen des Lernens und Lehrens von Mathematik
- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Rechenmethoden im Grundschulunterricht mit Schwerpunkt auf halbschriftlichem und schriftlichem Rechnen
- Raumvorstellung und Beispiele ihrer unterrichtlichen Förderung
- Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der Primarstufe
- Leistungsüberprüfung und -bewertung

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Studierende

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Grundlagenwissen in den aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien
- erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)
- entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schüler:innen

**Workloadberechnung:**

21 h Vor- und Nachbereitung

27 h Prüfungsvorbereitung

42 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Bernadette Thöne

<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 14/15 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 3 / 90 Stunden

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-EM-2 Mathematischer Anfangsunterricht 2	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Klausur oder mündliche Prüfung (Bekanntgabe zu Beginn des Moduls)	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Mathematisches Denken und Lernen 1 - Fachdidaktische Grundlagen, Klasse 3/4	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-EM-2 Mathematischer Anfangsunterricht 2
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zu: Fachdidaktische Grundlagen 1, Klasse 3/4	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 1,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-EM-2 Mathematischer Anfangsunterricht 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Mathematischer Anfangsunterricht 2: Fachdidaktische Grundlagen Kl. 3/4 (Seminar)</b>	
<b>Vertiefungsseminar zum mathematischen Anfangsunterricht 2 (Seminar)</b>	

**Modul 12-PRI-MA-IP-GS-AU-ISSU: Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/  
Sachunterrichtsdidaktik**

Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/Sachunterrichtsdidaktik

**Modulgruppenzuordnung:**

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Module des Wahlpflichtbereichs II „Anfangsunterricht in heterogenen Lerngruppen“

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:**

In diesem Modul steht der Bildungswert der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts mit seinen fachdidaktischen Grundfragen im Zentrum. Schwerpunkt hierbei sind der sachbezogene Anfangsunterricht sowie Vielperspektivität als fachliche und didaktische Grundlage. Darüber hinaus werden didaktische Grundfragen und aktuelle Konzeptionen der natur-, technik- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven herausgestellt und diskutiert. Zudem wird thematisiert, welche erkenntnis- und arbeitsmethodischen Schritte sich für die naturwissenschaftlich-technische und gesellschaftswissenschaftliche Grundbildung eignen.

Spezifische Anforderungen heterogener Lerngruppen in verschiedenen Übergangsbereichen z. B. zwischen Natur-, Technik- und Gesellschaftswissenschaften, zwischen dem Elementarbereich, der Grundschule und der Sekundarstufe sowie aus Entwicklungspsychologie und Sozialisationstheorie werden erarbeitet, analysiert und diskutiert.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden ...

- verbinden in pädagogisch-didaktischen Begründungen ihre Kenntnisse aus Grundschuldidaktik und Inklusiver Pädagogik mit lernbereichsspezifischen Fragen des Sachunterrichts.
- diskutieren und beurteilen sachunterrichtsdidaktische Prinzipien auch unter Berücksichtigung des Anfangsunterrichts
- analysieren Bildungsinhalte der natur-, technik- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundbildung, z.B. im Sinne von Literacy-Ansätzen
- können Bedingungen des domänenspezifischen Lernens und Lehrens hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Problemstellungen berücksichtigen
- kennen bildungstheoretische und fachdidaktische Kriterien für einen guten Sachunterricht
- kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und können diese hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Potenziale diskutieren

**Workloadberechnung:**

60 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

64 h Vor- und Nachbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**Modulverantwortliche(r):**

Dr. Corina Rohen



<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 19/20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 6 / 180 Stunden

**Dieses Modul ist unbenotet!**

## Modulprüfungen

<b>Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> ja
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> - / 1 / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Prüfungsform: nach Maßgabe des Lehrenden Gewichtung = 0 - Anteil Note: unbenotet	

## Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> IP-GS-AU-ISSU (WP1): Konzeptionellen Grundlagen, Seminar 1-A „Vielperspektivität des Sachunterrichts“	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik
<b>Lehrveranstaltung:</b> IP-GS-AU-ISSU (WP1): Konzeptionellen Grundlagen, Seminar 1-B „Heterogene Lerngruppen im inklusiven Sachunterricht“	
<b>Häufigkeit:</b> Wintersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik
<b>Lehrveranstaltung:</b> IP-GS-AU-ISSU(WP 2): Didaktischen Grundlagen aus den Inhaltsbereichen, Seminar 2-A „Der gesellschaftswissenschaftliche Bereich der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts“	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik
<b>Lehrveranstaltung:</b> IP-GS-AU-ISSU(WP 2): Didaktischen Grundlagen aus den Inhaltsbereichen, Seminar 2-B „Der naturwissenschaftlich-technische Bereich der Interdisziplinären Sachbildung / des Sachunterrichts“	
<b>Häufigkeit:</b> Sommersemester, jährlich	<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch
<b>SWS:</b> 2,00	<b>Dozent*in:</b>
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung IP-GS-AU-ISSU Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/ Sachunterrichtsdidaktik

## Modul 12-IP-MA-IP-GS-11: Modul Masterarbeit

### Masterthesis

#### Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd Grund / Masterarbeit

#### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Siehe Prüfungsordnung

#### Lerninhalte:

Im Rahmen des Abschlussmoduls weisen die Studierenden mittels der Erstellung ihrer Masterarbeit nach, dass sie in der Lage sind, eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu erstellen. Hierzu gehören die Entwicklung einer auf Inklusive Pädagogik bezogene Forschungsfrage bzw. -hypothese mit Relevanz für die Grundschule respektive Altersgruppe, die eigenständige Durchführung einer Studie sowie deren wissenschaftlich korrekte Verschriftlichung.

Die für die Erstellen der Masterarbeit) grundlegende Forschungstätigkeit im Kontext von Schule und Bildung wird durch ein Seminar zu grundlegenden wissenschaftstheoretischen und forschungsmethodischen Fragen vorbereitet und die Durchführung von einem (Forschungs-)kolloquium begleitet, das in Bezug auf das für die eigene Forschungstätigkeit ausgewählte inklusionspädagogische Forschungs-/Problemfeld wissenschaftstheoretische und die bei der Arbeit auftretenden forschungsmethodischen Fragen vertieft und in kollegialen Strukturen mit anderen Studierenden berät.

Zentrale Inhalte sind:

- relevante forschungsmethodische Ansätze, ihre wissenschaftstheoretischen Hintergründe und ihre praktische Anwendung
- Verständnis von qualitativen und quantitativen Verfahren
- Erarbeitung einer inklusionspädagogischen/-didaktischen Fragestellung und Arbeitshypothese,
- Erstellen eines Forschungsplanes
- Einordnung der Fragestellung/ Arbeitshypothese in einen theoretischen Kontext des Fachgebiets
- Durchführung einer wissenschaftlichen Untersuchung
- kritische Reflexion eigener Forschungsergebnisse und Rückführung auf Theorie und praktisches Handeln
- Verschriftlichung der Forschungsarbeit in wissenschaftlicher Form (Master-Thesis)
- Aufbereitung von Untersuchungsergebnissen für eine Präsentation im Rahmen der Verteidigung der Master-Thesis

Das Abschlussmodul bzw. die Forschungstätigkeit im Kontext von Schule und Bildung kann inhaltlich in ein übergreifendes, eigens initiiertes Lehrforschungsprojekt oder in laufende Forschungsprojekte der Lehrenden eingebunden werden.

- Die Forschungstätigkeit im Kontext von Schule und Bildung kann angebunden an ein Studien-Praxis-Projekt (SPP) erfolgen. Studien-Praxis-Projekte sind forschungsbasierte Entwicklungsprojekte von Studierenden zu einer konkreten schulischen Themenstellung, die von Studierenden mit Lehrkräften und Dozierenden gemeinsam entwickelt werden. Als Vorbereitungsseminar wird in diesem Fall ein SPP-Begleitseminar belegt, in dem eine strukturierte, das SPP begleitende Feedback-Kultur etabliert wird. Weiterhin sollen außerfachliche und professionell-reflexive Kompetenzen vermittelt werden, die für die erfolgreiche Durchführung eines SPPs und für die Aneignung der Lernerfahrung in SPPs im Rahmen der Entwicklung eines professionellen Selbstverständnisses erforderlich sind. Dazu werden theoretische Hintergründe zur Professionsorientierung, Grundlagen des Prozess- und Projektmanagements sowie Grundlagen der Teamarbeit erarbeitet und eingeübt, die in Verbindung mit forschungsmethodischen Grundlagen die Umsetzung der eigenen Forschungstätigkeit unterstützen.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und des eigenständigen Forschens, darüber hinaus:

- die Fähigkeit, eine für die MA-Arbeit angemessene Fragestellung zu entwickeln,
- die Fähigkeit, den relevanten Forschungsvorlauf für das gewählte Thema aufzuarbeiten und inhaltlich sowie forschungsmethodisch zu reflektieren,
- die Fähigkeit, eine passende Fragestellung zu finden, die passenden Forschungsmethoden auszuwählen und eine Studie selbständig durchzuführen,
- die Fähigkeit, Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Form zu verschriftlichen,
- die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit den gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnissen, zur Einordnung in das Fachgebiet und zur Reflexion des eigenen Vorgehens

**Workloadberechnung:**

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden  
 574 h Prüfungsvorbereitung

**Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?**

nein

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Ingrid Arndt
<b>Häufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit / Modul gültig bis:</b> WiSe 19/20 / -	<b>ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:</b> 21 / 630 Stunden

**Modulprüfungen**

<b>Modulprüfung:</b> IP-GS-11 Masterarbeit	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Masterarbeit	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein
<b>Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:</b> 1 / - / -	
<b>Prüfungssprache(n):</b> Deutsch	
<b>Beschreibung:</b> Die Note setzt sich zusammen aus 80% Thesis und 20% Kolloquium.	
<b>Modulprüfung:</b> IP-GS-11 Kolloquium	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Kolloquium	<b>Die Prüfung ist unbenotet?</b> nein

**Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:**

1 / - / -

**Prüfungssprache(n):**

Deutsch

**Beschreibung:**

Die Note setzt sich zusammen aus 80% Thesis und 20% Kolloquium.

**Lehrveranstaltungen des Moduls****Lehrveranstaltung:** a) Vorbereitung der Masterarbeit**Häufigkeit:**

jedes Semester

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**SWS:**

2,00

**Dozent\*in:**

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

**Lehrform(en):**

Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)

**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Vorbereitung zur Masterarbeit (Seminar)****Lehrveranstaltung:** b) Begleitung der Masterarbeit**Häufigkeit:**

Sommersemester, jährlich

**Unterrichtssprache(n):**

Deutsch

**SWS:**

2,00

**Dozent\*in:**

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

**Lehrform(en):**

Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)

**Zugeordnete Modulprüfung:****Zugeordnete Lehrveranstaltungen****Begleitung Masterarbeit (Seminar)**  
und Termine nach Vereinbarung**Begleitung Masterarbeit (Seminar)****Begleitung Masterarbeit (Seminar)**